

„Balsam für die Seele“

Wochenmarkt bietet neuen Service und legt Treue-Aktion wieder auf

In der derzeitigen Ausnahmesituation gibt es wenig Verlässliches – der Hanauer Wochenmarkt bildet da eine Ausnahme. Allen Lockdowns und Beschränkungen zum Trotz bieten rund 100 Händlerinnen und Händler rund um das Brüder-Grimm-Denkmal jeden Mittwoch und jeden Samstag ihre Waren feil. „Der Hanauer Wochenmarkt ist gerade in Zeiten wie diesen Balsam für die Seele“, sagt Hanaus Oberbürgermeister Claus Kaminsky. Für die Treue ihrer Kundschaft bedanken sich die Beschickerinnen und Beschicker jetzt wieder - mit einer Neuauflage der Treue-Stempel-Aktion aus dem Vorjahr, mit Park-Rückvergütungs-Tickets und mit einem ganz neuen Service: An mehr als 50 Ständen kann man seinen Einkauf ab sofort auch mit dem Grimmscheck, dem Hanauer Stadtgutschein, bezahlen.

„Wir sagen damit Danke für die Unterstützung – bei den Kundinnen und Kunden und auch bei der Stadt Hanau, die uns in dieser Krise hervorragend unterstützt“, sagt Peter Krebs, Vorsitzender des Wochenmarkt-Vereins. Die Stadt erlässt in diesem Jahr erneut die Standgebühren und leistet weitere finanzielle Unterstützung. „Der Wochenmarkt gehört quasi zum Hanauer Kulturgut, deshalb hat er für uns einen besonderen Stellenwert“, unterstreicht der Oberbürgermeister.

Kaminsky freut sich sehr darüber, dass sich in den letzten Wochen mehr als 50 Wochenmarkt-Händlerinnen und Händler bereit erklärt haben, sich dem Grimmscheck-System anzuschließen. „Unser Stadtgutschein floriert – nicht zuletzt wegen der Grimmscheck-Aktion aus dem Vorjahr. In den letzten Monaten haben wir die Teilnehmerzahl mehr als verdoppelt: An über 300 Stellen kann man nun mit dem Grimmscheck zahlen“, freut sich Kaminsky. Ob Bekleidung, Reisen, Möbel, Lebensmittel oder ein Haarschnitt – in fast allen Branchen gibt es inzwischen Grimmscheck-Kooperationspartner, die sich über das ganze Stadtgebiet verteilen. „Gerade zu Ostern ist das also ein hervorragender Geschenktipp“, sagt der Oberbürgermeister.

In den nächsten Wochen wird der klassische rote Grimmscheck auch Nachwuchs bekommen: Er wird ergänzt um einen grünen Wochenmarkt-Sonder-Grimmscheck und einen blauen Gastronomie-Sonder-Grimmscheck. Kaminsky: „Diese werden wir im Rahmen unserer großen Grimmscheck-Aktion, mit der wir Umsatz belohnen und die wir im Frühjahr wiederholen wollen, zusätzlich ausgeben, um besonders betroffene Branchen zu unterstützen.“ Während die grünen Grimmschecks dann nur auf dem Wochenmarkt und die blauen Grimmschecks dann nur in der Gastronomie einlösbar sein werden, wird der rote Grimmscheck generell an allen Partnerstellen akzeptiert.

Ins Spiel kommt der neue Wochenmarkt-Grimmscheck erst Mitte Mai – wenn sich die Markt-Kundinnen und -Kunden ihre Treue-Prämien abholen. Zwischen dem 3. April und dem 15. Mai kann man an den Marktständen nämlich wieder Treue-Stempel sammeln. Je 5 Euro Einkaufswert gibt es einen Stempel in die Sammelhefte, die bei den Händlerinnen und Händlern ab dem 3. April erhältlich sind. Wer 25 Stempel gesammelt und damit ein Heft voll hat, erhält als Treue-Prämie einen 5-Euro-Wochenmarkt-Grimmscheck; bei 50 Stempeln gibt es neben Wochenmarkt-Grimmschecks im Wert von 10 Euro eine Wochenmarkt-Tasche dazu und bei 75 Stempeln Grimmschecks im Wert von 15 Euro sowie eine neu aufgelegte Wochenmarkt-Kühltasche. Einlösbar sind die Hefte im Rathaus-Innenhof vor dem Eingang zum ehemaligen Stadtladen – aber erst, wenn dort auch die Grimmscheck-Ausgabe stattfindet. „Wir planen diese für Mitte/Ende Mai, das hängt aber

von den weiteren Entwicklungen der Pandemie ab“, sagt Kaminsky. Die Termine werden aber rechtzeitig bekanntgegeben.

Einen weiteren Bonus für ihre Kundschaft bieten die Mitglieder des Hanauer Wochenmarkt Vereins an: Sie halten Park-Rückvergütungs-Tickets bereit.

Alle teilnehmenden Grimmscheck-Partner – auch auf dem Wochenmarkt – sowie die Verkaufsstellen des Stadtgutscheins sind im Internet unter www.grimmscheck.hanau.de zu finden.